

Bild 5: In starker Vergrößerung zeigt dieses Bild eines der Siliziumchips mit integrierter Schaltung (tatsächliche Kantenlänge 1 mm), die das Kernstück der preisgekrönten Kodierfunktionstasten von Honeywell bilden

Als integrierter Triggerschaltkreis für Triacs wurde der PA 436 entwickelt, mit dem man sowohl ohmsche als auch induktive Lasten einwandfrei steuern kann. Der Schaltkreis wird direkt vom Wechselströmnetz gespeist, hat eine niedrige Verlustleistung und einen einstellbaren Verstärkungsfaktor.

Kleinleistungsgleichrichter: **Kennziffer 42** Darlington-Verstärker: **Kennziffer 43**



Bild 6: Lötkügelchen von 0,076 bis 1,79 mm Durchmesser, die in jeder Standardlegierung geliefert werden können, stellte am kanadischen Gemeinschaftsstand die Firma Cramco Solder Alloys, Scarborough/Toronto aus Kennziffer 219

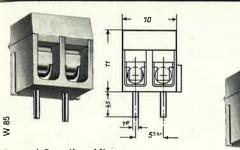
Integrierter Nf-Verstärker: Kennziffer 44 Bistabiler Frequenzteiler: Kennziffer 45 Integrierte Triggerschaltung: Kennziffer 46

Hewlett-Packard Vertriebs-GmbH, Frankfurt

Den Namen Hewlett Packard verbindet man im allgemeinen mit elektronischen Meßgeräten. Den wenigsten ist bekannt, daß diese



Neue Anschlußklemmen für gedruckte Schaltungen



2- und 3-polige Klemmen, beliebig untereinander und miteinander anreihbar.



Kontaktabstand 5 mm nach DIN 2/10 Zoll nach IEC

- Robuster Schraubkontakt bis 1,5 mm² mit Drahtschutz und gegen Selbstlockern gesicherter, unverlierbarer Schraube
- Einteiliger Klemmkörper mit Lötstift
- Im Isoliergehäuse fest gelagerter Klemmkörper verhindert Beanspruchung der Lötkontakte beim Anschrauben
- Prüfmöglichkeit für 2 mm Steckerstifte
- Beschriftung durch vorgedruckte Klebestreifen
 Bitte fordern Sie Muster und Informationsmaterial an.



WAGO-Kontakttechnik GmbH 4950 Minden Goebenstraße 52, Postfach 980, Tel.: 23 36

▲ Leserdienst-Kennziffer 88

Wenn für Signale – dann











SIGNAL-GLUHLAMPEN In allen Ausführungen

KLEINSTLAMPEN für gedrückte Schaltungen

TELEFONLAMPEN nach Norm

SPIELZEUGLAMPEN Zündspulen für Gasanzünder

SUDDEUTSCHE GLÜHLAMPENFABRIK WALTER SCHRICKEL 7522 Philippsburg · Telefon 252 · Telex 07 822 291

▲ Leserdienst-Kennziffer 89

Bis 6 GHz einsetzbar sind neue Mikrowellentransistoren für den Einsatz in Hybridschaltungen. Diese Transistoren werden nach der Fertigung einer 100% igen Überprüfung der S-Parameter bei Mikrowellenfrequenzen (z. B. von 1 bis 6 GHz) mit einem rechnergesteuerten Netzwerkanalysator unterzogen. Die ermittelten Daten werden im Recliner mit den Nenndaten und den zulässigen Toleranzen verglichen. Gegen einen 10% igen Aufpreis können die gemessenen S-Parameter in Polarkoordinaten ausgedruckt und für jedes Exemplar mitgeliefert werden. Auf diese Weise wird die Pro-

bierarbeit bei der Entwicklung von Mikrowellenschaltungen umgangen, und der Entwicklungsingenieur kann die Eigenschaften seiner Schaltung genau vorausberechnen. Zur Zeit sind drei Typen mit einer Grenzfrequenz von 6, 4,3 und 3 GHz verfügbar.

Halbleiter-Anzeigeeinheiten: Kennziffer 47

Beam-Lead-Dioden: Kennziffer 48
Mikrowellentransistoren: Kennziffer 49

Honeywell GmbH, Offenbach

Neben der mit dem zweiten Elektronikpreis ausgezeichneten Eingebetastatur für kodierte Informationen ist bei *Honeywell* das neue Modell eines berührungslos arbeitenden Kompaktendschalters für eine Arbeitsspannung von 220 V zum direkten Schalten von 220-V-Verbrauchern (ohmsche und induktive Last) erwähnenswert. Das Bauelement hat einen Thyristorausgang und kann wesentlich höhere Schaltleistungen verkraften als konventionelle Schalter dieser Größe.

Weiterhin neu war ein Gleichstromservomotor HSM 100, der in der Hälfte der Zeit wie Motoren vergleichbarer Größe von Stillstand auf volle Drehzahl bei einem Nenndrehmoment von 8,64 kpcm beschleunigen soll. Interessant ist auch die Konstruktion dieses Motors; die Ankerwicklung ist freitragend und mit hochtemperaturfestem Zweikomponentenkleber ausgehärtet. Auf Ankerbleche wurde vollständig verzichtet. Ein vierpoliger Dauermagnet aus einer Speziallegierung sorgt für hohe magnetische Feldliniendichte. Ein direkt anflanschbarer Tachogenerator mit hoher Laufkonstanz und großem Ausgangssignal (7 V je 1000 U/min) ist zusätzlich lieferbar.

Elektronischer Endschalter: Kennziffer 50

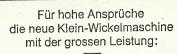
Servomotor: Kennziffer 51

Bild 7: Die Basis-Emitter-Konfiguration auf dem Siliziumchip der bis 6 GHz einsetzbaren neuen Mikrowellentransistoren von Hewlett-Packard hat nur eine Breite von 0,1 mm

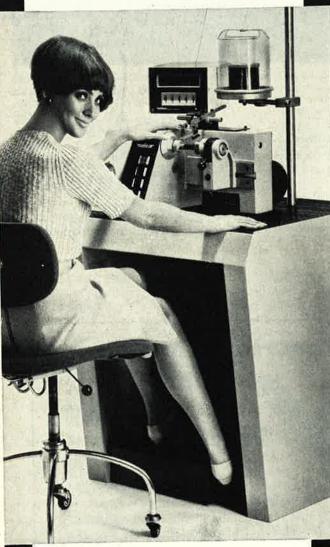
Bild 8: Dieser neue Gleichstromservomotor von Honeywell hat ein extrem kleines Massenträgheitsmoment und dadurch sehr kurze Start-Stop-Zeiten; die Ankerwicklung ist freitragend, ohne jegliche Ankerbleche aufgebaut

Microelectronic Dipl.-Ing. Andreas Lewicki, Oberdischingen

Eine neu entwickelte Typenfamilie von Nf-Verstärkern in integrierter Dickfilmhybridtechnik wurde von dieser Firma angeboten. Der



Drahtstärkenbereich 0,01–0,50 mm Wickelbreiten 0,2–100 mm Wickelgeschwindigkeiten 0–15 000 U/min



Genaue Drahtverlegung Exaktes Umschalten an den Lagenenden Einfach und angenehm zu bedienen



Meteor AG Maschinenfabrik CH-8152 Glattbrugg-Zürich, 🔗 051-83 42 42

CRAMOLIN

Für alle Bereiche der Elektronik: Entwicklung, Produktion, Reparatur.

Lötfähiger, transparenter rasch trocknender
Schutz- und Überzugslack für gedruckte Schaltungen und blanke Metallteile, die gegen Korrosion geschützt werden sollen.

Bewährt sich vortrefflich als neutrales Löthilfsmittel.

Verhindert die Oxydation von Platinen.



R. SCHÄFER + CO · CHEM. FABRIK 7130 Mühlacker · Postfach 307 · Tel. 484

▲ Leserdienst-Kennziffer 87

Firma auch Bauelemente und Baugruppen für die Elektronik herstellt und vertreibt. Als "Bonbon" dieses Sektors wurde eine Halbleiter-Anzeigeeinheit mit Leuchtdioden vorgeführt (Bild 1), die ständig von Messebesuchern umlagert war. Das gesamte Anzeigemodul ist nur 15 mm breit, 2,5 cm hoch und 4 mm dick. Die Leuchtziffern werden durch die selektierte Ansteuerung einer Gallium-Arsenid-Phosphid-Diodenmatrix dargestellt. Die Lichtemission ist monochromatisches Rot mit rd. 6550 Å Wellenlänge. Ein Ablesen ist auch im hellen Tageslicht mit gutem Kontrast möglich. Zur Kommadarstellung enthält die Anzeigeeinheit eine Leuchtdiode, die über einen separaten Anschluß angesteuert wird. Für die Darstellung der Zahlen 0 bis 9 durch eine Matrix von hellrot leuchtenden GaAs-Leuchtdioden benötigt die Ziffernanzeigeeinheit nur einen BCD-Eingang mit 5-V-Logik, der direkt von integrierten Schaltkreisen angesteuert werden kann. Die Leuchtdioden und eine integrierte Schaltung mit 256 Transistoren zur Dekodierung sind gemeinsam in einem flachen Gehäuse untergebracht. Zur Zeit werden zwei Ausführungen angeboten: ein Typ mit drei Anzeigeeinheiten in einem Flachgehäuse und ein Typ mit einer Anzeigeeinheit. Einzel-Anzeigeeinheiten können in 15 mm Mittenabstand nebeneinander angeordnet werden. Jede Anzeigeeinheit hat acht Anschlüsse für Information und Stromversorgung. Ein Anschluß versorgt die Dekodierschaltung mit 5 V Gleichspannung, ein anderer liefert die Versorgungsspannung für die Leuchtdioden und kann von 0 bis 5 V kontinuierlich eingestellt werden, um die Helligkeit der Leuchtdioden verschiedenen Umgebungsverhältnissen anzupassen. Vier Anschlüsse werden für die BCD-Information benötigt. Die Gesamtleistungsaufnahme beträgt rd. 0,5 W. Eine rote Filterscheibe über dem Modul macht die Zahlen sichtbar.

Ebenfalls neu waren "Hot-Carrier"-Dioden in "Beam-Lead"-Technik. Als typische elektrische Eigenschaften werden angegeben: Durchbruchspannung > 3 V, Sperrschichtkapazität < 0,3 pF, Spannungsabfall in Durchlaßrichtung < 1,0 V bei 40 mA und eine Einseitenband-Rauschzahl bei X-Band-Frequenzen von < 6,5 dB. Der Betriebstemperaturbereich geht von -60 bis +150 °C.